

Feuerwehrrübung im Welcome Hotel Marburg

Einsatzkräfte und Hotelmitarbeiter proben den Ernstfall im Welcome Hotel Marburg

Marburg, 27. November 2015. Vollsperrung am Pilgrimstein, Feuerwehreinsatzwagen parken mit Blaulicht vor dem Welcome Hotel Marburg und aus dem vierten Stock des Hotels dringen Rauschschwaden ins Freie: Was sich dramatisch anhört, war am gestrigen Abend die Ausgangslage einer Feuerwehrrübung des Welcome Hotels und der Freiwilligen Feuerwehr Marburg Mitte. Der Brandort simuliert, der Qualm durch eine Nebelmaschine erzeugt - doch für Einsatzkräfte und Hotelmitarbeiter stellt sich die Frage: Klappt in der Praxis, was in der Theorie gelernt wurde? Wie funktioniert die Zusammenarbeit zwischen Hotel und Feuerwehr? Und ist auf die Brandschutzeinrichtungen des Hauses im Notfall verlass?

„Unsere Mitarbeiter sind selbstverständlich für den Ernstfall geschult und wissen, was zu tun ist,“ so Oliver-Peter Benz, Direktor des 4-Sterne Hauses. „Dennoch reagiert man in einer Ausnahmesituation oft anders, als gelernt“. Es sei unabdingbar, so Benz, dass Häuser in der Größe des Welcome Hotels von Zeit zu Zeit eine professionelle und realitätsnahe Brandübung durchführen, um im Notfall organisatorische Fehler zu vermeiden. Schließlich gehe es um Leben von Gästen und Mitarbeitern.

Durchgeführt wurde die Übung unter der Leitung von Dirk Bamberger, Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Marburg Mitte und Stephan Kilian, Zugführer des 2. Zuges der Freiwilligen Feuerwehr Marburg Mitte. Weder die Mitarbeiter noch die Einsatzkräfte waren vorab über Ausgangslage und Ablauf informiert worden. Unter den prüfenden Blicken des erfahrenen Einsatzleiters bereiteten die fast 30 Einsatzkräfte in kürzester Zeit und mit geübten Handgriffen die Schläuche vor, stellten die Wasserversorgung sicher und legten Atemschutzmasken an. Nach knapper, aber informativer Lagebesprechung mit Oliver-Peter Benz stand fest: Zwei Gäste des vierten Stocks mussten über die Drehleiter und - trotz starker Rauchentwicklung - durch das Treppenhaus gerettet werden. „Der Einsatz ist ohne Zwischenfälle verlaufen und die Abstimmung mit den Mitarbeitern des Hotels hat

PRESSEKONTAKT
WELCOME HOTELS

Jeschenko MedienAgentur
Köln GmbH
Eugen-Langen-Straße 25
D-50968 Köln

Tel. +49(0)221.3099-152
Fax +49(0)221.3099-200
info@jeschenko.de

www.welcome-hotels.com

Presseinformation

reibungslos funktioniert“, bestätigt Dirk Bamberger zufrieden. Nun gilt es, gemeinsam zu eruieren, wo Optimierungsbedarf besteht, um auch kleinste Fehler der hotelinternen Koordination im Brandfall von Beginn an ausschließen zu können.

Über die Welcome Hotels:

Die Welcome Hotelgruppe mit Sitz im sauerländischen Warstein behauptet sich seit 1998 erfolgreich auf dem deutschen Hotelmarkt. Insgesamt unterhalten die Welcome Hotels an 14 bundesweiten Standorten 17 3-Sterne Superior bis 4-Sterne Superior Häuser. Geleitet von der Doppelspitze Mario Pick und Carsten Kritz vermitteln über 1000 Mitarbeiter Tag für Tag den Gästen das Gefühl, „willkommen“ zu sein.

WELCOME
HOTELS

PRESSEKONTAKT
WELCOME HOTELS

Jeschenko MedienAgentur
Köln GmbH
Eugen-Langen-Straße 25
D-50968 Köln

Tel. +49(0)221.3099-152
Fax +49(0)221.3099-200
info@jeschenko.de

www.welcome-hotels.com

Pressebüro WELCOME HOTELS • Jeschenko MedienAgentur • Jörg Mutz/Eileen Waugh • Eugen-Langen-Str. 25 • 50968 Köln • Tel: 0221 30 99 -137/-157 • Fax: 0221 30 99-199 • Mail: j.mutz@jeschenko.de/e.waugh@jeschenko.de • **Abdruck honorarfrei.**